

Technik & Wirtschaft

Finanzierung: Neue Studie zu Private Equity Beteiligungskapital auf dem Vormarsch

VDI nachrichten, München, 5. 3. 04

Das investierte Beteiligungskapital wird in den kommenden Jahren in Europa zweistellig wachsen. Mehr Geld gibt es vor allem für Konzern-Entflechtungen sowie Wachstums- und Nachfolgefinauzierungen, so eine am Dienstag veröffentlichte Studie. » Der Ausblick für die Private Equity-Branche ist verheißungsvoll. Nach zweijähriger Durststrecke und zögerlicher Investitionshaltung ist diese Anlageklasse auf dem Vormarsch«, lautet das Fazit der Untersuchung, die die Münchener Unternehmensberatung **Mackewicz & Partner** Ende vergangenen Jahres durchgeführt hat.

Für die Studie wurden europaweit rund 200 institutionelle Investoren (unter anderem Versicherer, Pensionsfonds, Industrieunternehmen, Dachfonds) nach ihrem Interesse an Beteiligungskapital befragt.

Der Private Equity-Anteil an der gesamten Kapitalanlage wird sich danach bis 2008 von derzeit durchschnittlich 1,1 % auf 3,2 % beinahe verdreifachen. Im vergangenen Jahr wurden in Europa rund 27 Mrd. EUR Beteiligungskapital in Unternehmen investiert, rund ein Fünftel davon in Deutschland. » Wir erwarten, dass bis 2008 die Brutto-Investitionen auf jährlich 40 Mrd. EUR klettern«, erläutert Uwe Fleischhauer von **Mackewicz & Partner**.

Die zweistelligen Zuwachsraten kommen vor allem Buy-outs zugute. Hinter dem Begriff verbergen sich unterschiedliche Finanzierungsfälle, etwa die Ausgliederung von Konzerntöchtern, Nachfolgeregelungen von Mittelständlern oder auch Kapitalspritzen für schnell wachsende Unternehmen.

Mehr Geld soll es nach den Plänen der Investoren auch für junge Hightech-Firmen geben. Das Wachstum bei Wagniskapital wird jedoch unter dem Durchschnitt liegen. Uwe Fleischhauer: »Viele Investoren geben an, dass sie ihre Portfolios zugunsten von Buy-out-Fonds umschichten wollen. Der Boom in diesem Bereich kann sich aber auch schnell wieder abschwächen, wenn das vorhandene Kapital am Markt nicht platziert werden kann. Venture Capital Fonds könnten von einer solchen Entwicklung profitieren.«

Die befragten Finanzinvestoren blicken vor allem auf Branchen der Old Economy, wie Handel, Maschinenbau und Automobilzulieferer. Lukrative Technologiepotenziale haben sie bei Automotive, Biotech, Medizin- und Energietechnik ausgemacht.

Während in Großbritannien bereits fast jeder fünfte Arbeitsplatz in der Privatwirtschaft von Private Equity finanziert wird, spielt Beteiligungskapital in Deutschland bislang noch keine große Rolle. » Die meisten Investoren sind aber überzeugt, dass in den Chefetagen ein Umdenken einsetzt. Die Unternehmen müssen sich nach neuen Finanzierungsformen umsehen, weil die klassische Fremdfinanzierung an ihre Grenzen stößt«, so Fleischhauer. ps

@ www.mackewicz.de